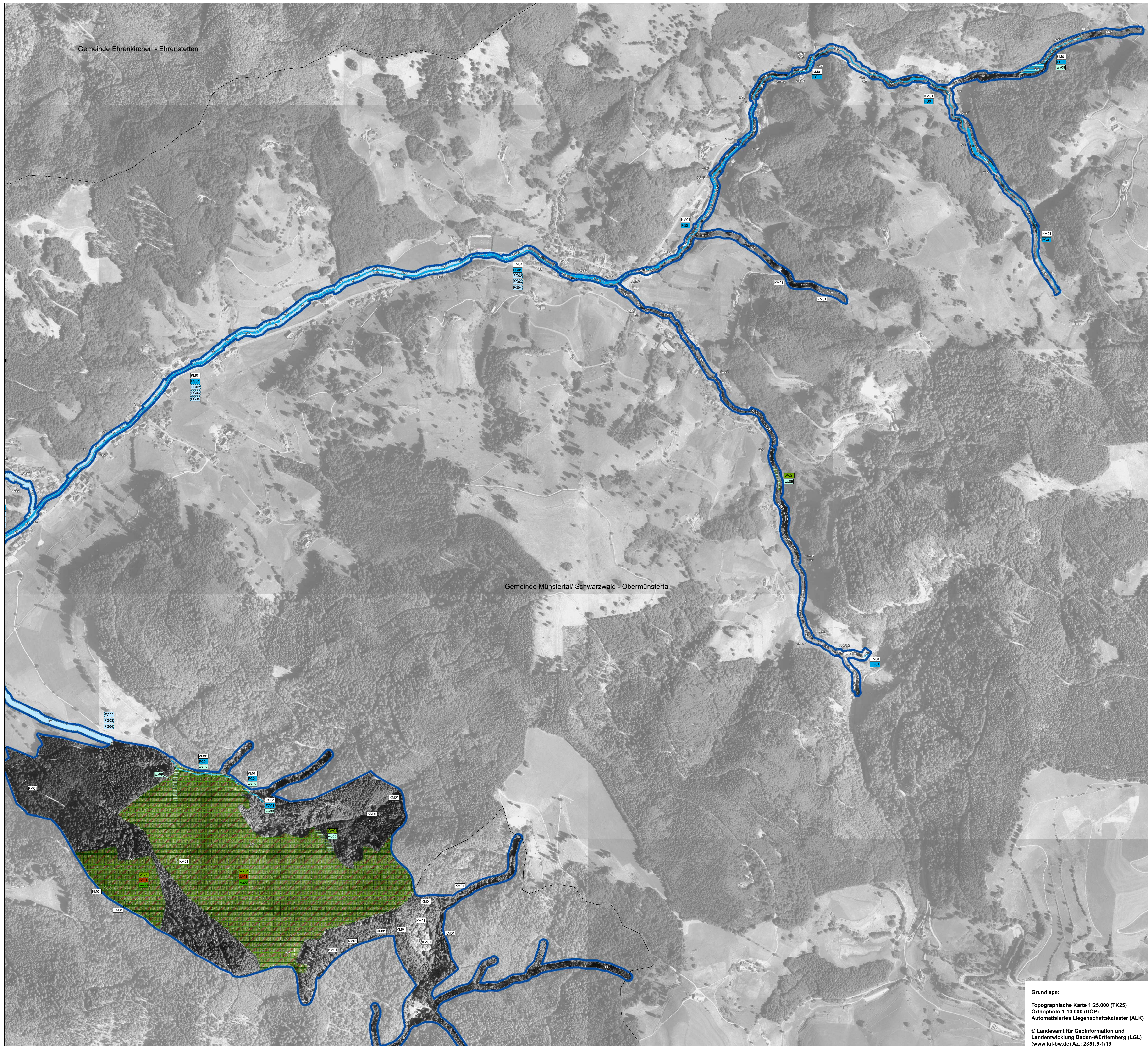


Natura 2000 MaP "Markgräfler Hügelland mit Schwarzwaldhängen"

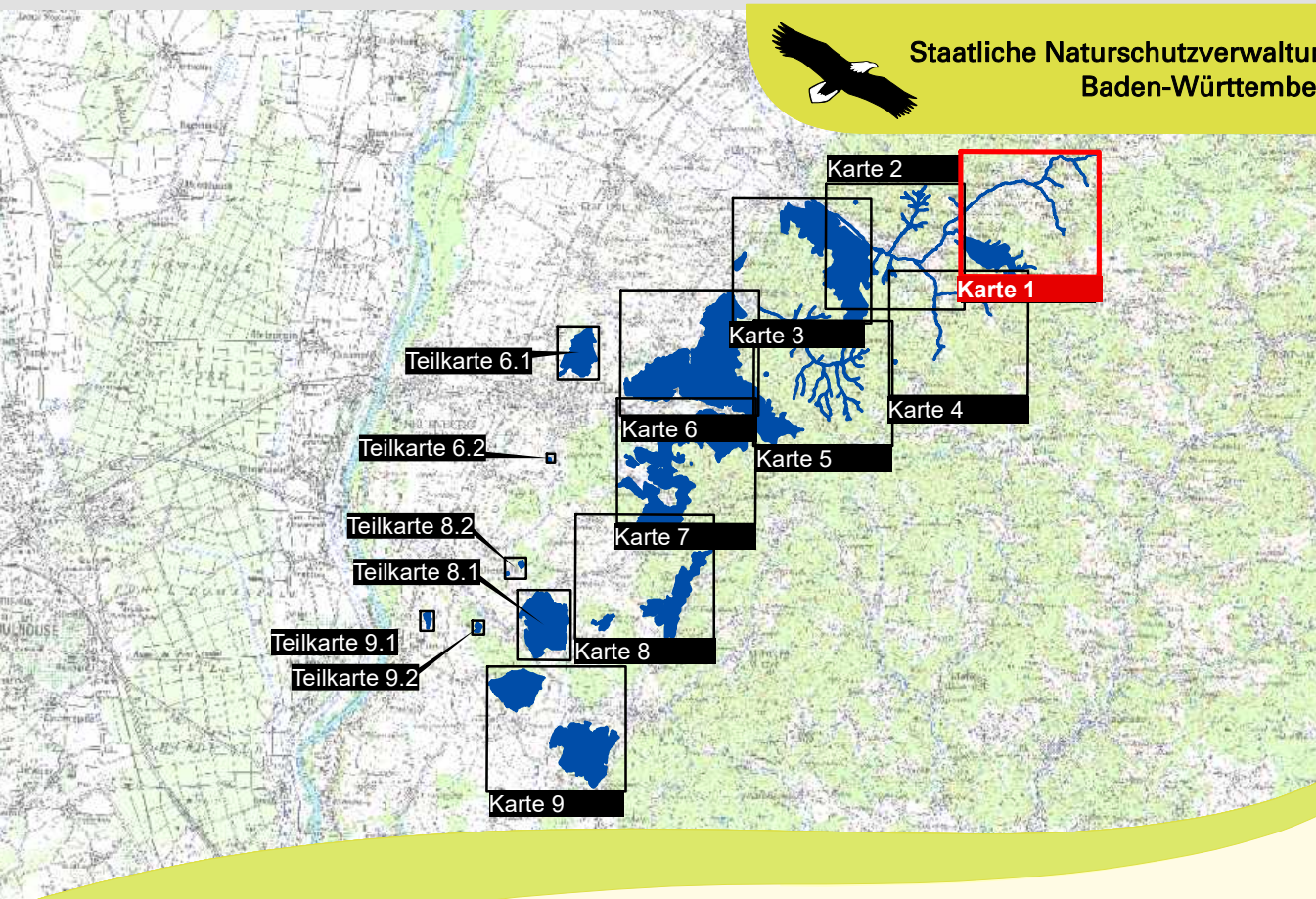


Grundlage:
 Topographische Karte 1:25.000 (TK25)
 Orthophoto 1:10.000 (DOP)
 Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)
 © Landesamt für Geoinformation und
 Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
 (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.5-1119

Legende

Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen		Betroffene Lebensraumtypen	Betroffene Arten
Erhaltung des Körns Die Körnung einer Konvention aus den auf der Fläche durchzuführenden Maßnahmen. Erhaltungsmaßnahmen sind in Großbuchstaben und die Entwicklungsmaßnahmen in Kleinbuchstaben dargestellt.			
Maßnahmen an Fließgewässern			
FG01	Gehölzpflege entlang von Fließgewässern von älteren Hochstammblumen geprägte Baumstreifen: Einzelstammweise Entnahme unter Wahrung ihrer Struktur und Artenschutzfunktion von Stockholz geprägte Gehölzstreifen können weiterhin regelmäßig auf den Stock gesetzt werden.	*91E0	1092, 1093*, 1308, 1321, 1323, 1324
FG02	Abstimmung und fachliche Begleitung bei baulichen Maßnahmen an den Fließgewässern mit Krebsvorkommen		1092, 1093*
FG03	Ausschluss des Eintrags der Krebspest in die Gewässer		1092, 1093*
FG04	Monitoring der Flusskrebsbestände (inkl. der invasiven Arten)		1092, 1093*
Maßnahmen im Offenland			
MA01	Mahd mit Abräumen auf bestehenden Mageren Flachland-Mähwiesen	6510	
MA02	Wiederherstellung von Mageren Flachland-Mähwiesen, 2017 festgestellter Verlustgrund: Beweidung	6510	
MA03	Wiederherstellung von Mageren Flachland-Mähwiesen durch Extensivierung, 2017 festgestellter Verlustgrund: Intensivierung	6510	
MA04	Wiederherstellung von Mageren Flachland-Mähwiesen, Beseitigung von Gehölzsuccession	6510	
MA05	Wiederherstellung von Mageren Flachland-Mähwiesen, 2017 festgestellter Verlustgrund: Sonstiger bzw. nicht bekannter Verlustgrund	6510	
MA07	Sommermahd und Bekämpfung von Gehölzaufwuchs und Neophyten	6210, *6210*	1308, 1321, 1323, 1324
GU01	Offenhaltung und Pflege von Kleinstgewässern		1193
RG01	Erhaltung von Trägergehölzen und der Trägerbaumachtigkeit von Rogers Goldhaarmosch. Die Erhaltung der Trägerbaumachtigkeit sollte im gesamten FFH-Gebiet erfolgen. Entsprechend ist lediglich der Bereich mit derzeitigem Vorkommen		1387
FL01	Erhaltung des Wochenstubenquartiers der Wimperfleddermaus		1321
Maßnahmen im Wald			
WA01	Nahnahe Waldbewirtschaftung fortführen	9110, 9130, *9160, *91E0	1078, 1093, 1193, 1308, 1321, 1323, 1324, 1381, 1386
JA01	Bogenschwerpunkte bilden	9110, 9130, *9160	1093
MO01	Beseitigung von Ablagerungen	3260, 6220, *9160, *91E0	
FS01	Besucherlenkung im Bereich der Felsen	6220, 8310	
Artenschutzmaßnahmen im Wald			
FL02	Erhaltung und Sicherung der Fledermaus-Winterquartiere		1308, 1321, 1323, 1324
WA02	Erhaltung von Altholzbeständen mit dichtem Kronenschluss als Jagdhabitat der Fledermausarten. Erhaltung des aktuellen Anteils im gesamten FFH-Gebiet in räumlich-zentraler Gemarkung. Entsprechend sind lediglich die aktuell vorkommenden Bereiche im Umfeld von akt. Wochenstubenquartieren der Bechsteinfledermaus		1308, 1321, 1323, 1324
WA03	Vorzugender Nutzungsverzicht im Umfeld der Mopsfledermaus-Wochenstuben. Dargestellt ist der Suchraum für Waldrefugien auf 5 ha Fläche im Umkreis von 1.000 m um das Quartierzentrum	1308, 1321, 1323, 1324	
WA04	Vorzugender Nutzungsverzicht im Umfeld von Bechsteinfledermaus-Wochenstuben. Dargestellt ist der Suchraum für Waldrefugien auf 10 ha Fläche im Umkreis von 500 m um das Quartierzentrum	1308, 1321, 1323, 1324	
D001	Veränderungen der Standortverhältnisse an Wuchsorten des Europäischen Dünflarns vermeiden		1421
Zur Zeit keine Maßnahme			
KM01	Keine Maßnahme, Entwicklung beobachten	3260, 6430, 8150, 8210, 8220, 8310, *91E0	1092, 1093, 1308, 1321, 1323, 1324
Erhaltungsmaßnahmen ohne Kartendarstellung Erhaltung von Maßnahmen ohne Titel des MaP			
FL03	Lokalisieren der Quartiere, Jagdhabitate und Funktionsbeziehungen von Kolonien der Bechsteinfledermaus		1323
GO01	Pflege und Nachpflanzung von Obstbäumen	1083, 1308, 1324, 1387	
GO02	Erhaltung von linienhaften Gehölzstrukturen	1308, 1321, 123, 1324	
CA01	Abschnittsweises Mähen oder Mähen von Waldaußen- und Innenrändern	*1078	
Erklärungen			
	FFH-Gebietsgrenze		
	Gemarkungsgrenze (Beschriftung Gemeinde - Gemarkung)		
	Flussbeckengrenze und Nummer		
Erklärungen des LRT-Codes:			
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation		
6210	Kalkmagerrasen		
*6210	Kalkmagerrasen mit bemerkenswerten Orchiden		
6431	Fauche Hochstaudenfluren		
6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
6150	Silberhuthalden		
8210	Kalkfelsen mit Felspflanzengesellschaft		
8220	Silberhalden mit Felspflanzengesellschaft		
8210	Höhlen und Bänne		
9110	Hainsimsen-Buchewald		
*91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide		
9130	Waldmeister-Buchewald		
*9180	Schlucht- und Hangmischwälder		
	* prioritäre Lebensraumtyp		
Erklärungen des Art-Codes:			
*1078	Spanische Fliege		
1083	Hirschkäfer		
1092	Dohlenkrebs		
*1093	Stenkrebs		
1193	Gebäuschunke		
1308	Mopsfledermaus		
1321	Wimperfledermaus		
1323	Bechsteinfledermaus		
1324	Großes Mausohr		
1381	Grünes Besenmoos		
1386	Grünes Koboldmoos		
1387	Rogers Goldhaarmosch		
1421	Europäischer Dünflarn		
	* prioritäre Art		

Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen		Betroffene Lebensraumtypen	Betroffene Arten
Erhaltung des Körns Das Korn ist eine Konvention aus den auf der Fläche durchzuführenden Maßnahmen. Entwicklungsmaßnahmen sind in Großbuchstaben und die Entwicklungsmaßnahmen in Kleinbuchstaben dargestellt.			
Maßnahmen an Fließgewässern			
fg05	Verbesserung der Lebensraumfunktion für den Steinkrebs	3260	1093
fg06	Nahnahe Umgestaltung von Fließgewässerschnitten	3260	
Maßnahmen im Offenland			
ma08	Mahd mit Abräumen zur Entwicklung des Lebensraumtyps Magere Flachland-Mähwiese aus Fettwiesen	6510	
Maßnahmen im Wald			
ne01	Neophytenbekämpfung	3260, 6430, *91E0, 8210	
wa07	Förderung seltener Baumarten, Erläuterung an Sonderstandorten fördern	8210, 9110, 9130	
wa08	Förderung seltener Baumarten, Weißtanne/Waldkiefer in der Buchenwaldstandorten durch Erweiterung des Standraums frühzeitig fördern	8210, 9110, 9130	1386
wa09	Standortshemische Baumartenzusammensetzung fördern	3260, 8210, 8220, *91E0	
n04	Vorzugender Nutzungsverzicht bei Reproduktionsverzicht der Bechsteinfledermaus. Dargestellt ist der Suchraum für 10 ha Maßnahmenfläche mit hoher Habitatqualität im Umkreis von 1.500 m um das Quartierzentrum		1308, 1321, 1323, 1324
Maßnahmen in Wald und Offenland			
gu02	Neuartige von Laichgewässern für die Gebäuschunke		1193
Maßnahmen außerhalb des Schutzgebietes			
n05	Erhaltung der Gebäudequartiere des Großen Mausohrs		1308, 1321, 1323, 1324
n06	Erhaltungsmaßnahmen im Umfeld des Quartierzentrums der Mopsfledermaus		1308, 1321, 1323, 1324
Maßnahmen für die Krebsarten außerhalb des FFH-Gebietes			
fg02	Abstimmung und fachliche Begleitung bei baulichen Maßnahmen an den Fließgewässern mit Krebsvorkommen		1092
fg03	Ausschluss des Eintrags der Krebspest in die Gewässer		1092
fg04	Monitoring der Flusskrebsbestände (inkl. der invasiven Arten)		1092
Entwicklungsmaßnahmen ohne Kartendarstellung Erhaltung von Maßnahmen ohne Titel des MaP			
go03	Optimierung von Jagdhabitaten und Leitstrukturen im Offenland		1308, 1321, 1323, 1324
wa05	Förderung von Habitatstrukturen im Wald	1083, 1308, 1386, 1323, 1324, 1381	
wa06	Eichenanreize in den Waldbeständen erhöhen	1083, 1308, 1323	
wa10	Waldrandpflege	*1078, 1308, 1321, 1323	
n07	Maßnahme außerhalb des FFH-Gebietes: Erhaltung und Entwicklung der Leitstrukturen zwischen Quartieren und Schutzgebiet, Schaffung von Dunkelkorridoren		1308, 1321, 1323, 1324
n08	Maßnahme außerhalb des FFH-Gebietes: Erhaltung von hochwertigen Fledermaus-Jagdhabitaten		1308, 1321, 1323, 1324



Managementplan
 für das FFH-Gebiet 8211-341
 Markgräfler Hügelland mit Schwarzwaldhängen

Karte 3 Maßnahmenempfehlungen
 Teilkarte 1

Bearbeiter: Dipl.-Ing. E.Lippe, faktorgruen
 Gezeichnet: K. Jordan
 Geprüft: 16.11.2020
 Stand der Offland-Kartierungen: Juni 2019
 Maßstab: 1 : 5.000

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG